

Ev.-luth. Petri-Kirchengemeinde Ohsen Gemeindebrief

Emmerthal

Juni 2024



Sommerricke

Taufgottesdienst an der Weser



Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai diesen Jahres ist das Grundgesetz 75 Jahre alt geworden. Es ist nicht nur die Grundlage für alle Gesetzgebung in unserem Land, es ist auch der Minimalkonsens, auf den man sich nach dem 2. Weltkrieg geeinigt hat, was für unser Land gelten soll, unabhängig von der politischen Richtung. Für jeden und jede, der oder die sich engagiert in unserem Land in der Politik, sollte beispielsweise die Menschenwürde das Wichtigste sein, worum es zu kämpfen gilt - so steht es in Artikel 1 des Grundgesetzes! Was das in jedem Einzelfall bedeutet, ist natürlich nicht sofort klar, sonst bräuchte es nicht unterschiedliche Gruppierungen und Parteien in einem Staat, und deshalb muss darum auch immer wieder gerungen werden. Woher kommen eigentlich diese Grundrechte und die Menschenrechte? Beruhen sie auf der christlichen Moral, oder mussten sie gegen die Kirche und ihre Moral erstritten werden? Weder das eine noch das andere stimmt ganz und gar. Manches beruht auf christlichen Vorstellungen, manches erschien der Kirche früher als Problem.



Wenn wir selber dafür verantwortlich wären, ein solches Grundgesetz oder eine Verfassung aufzustellen, würden dann eigentlich die gleichen Dinge darin stehen wie die, die jetzt da stehen, oder wären es andere Dinge? Würden wir es auch schaffen wie die Väter und Mütter des Grundgesetzes, sich zu einigen auf ein paar wenige Grundregeln? In jedem Fall wäre es ein interessanter Prozess.

Genauso kann man sich auch vorstellen, wie im 2. bis 4. Jahrhundert nach Christus darum gerungen wurde, was eigentlich zentral ist im christlichen Glauben. Am Ende stand das Glaubensbekenntnis, wie es heute noch Sonntag für Sonntag in jedem Gottesdienst gesprochen wird. Das ist der Minimalkonsens der Kirche. Manchmal erscheint es ein bisschen veraltet, manchmal ein bisschen blutleer, und es muss (genauso wie das Grundgesetz in

unserem Staat) inhaltlich gefüllt werden. Da kann man schon mal die Frage stellen: Was heißt denn eigentlich „allmächtiger Gott“? Warum ist es so wichtig, dass Jesus von der „Jungfrau“ Maria geboren wurde, und wieso wird extra erwähnt, dass Jesus „hinabgestiegen ins Reich des Todes“ ist? Oder ist das alles gar nicht mehr wichtig, und wir bräuchten ein neues aktuelles Glaubensbekenntnis? Was käme wohl heute dabei heraus, wenn wir es versuchen

würden? Das gleiche wie damals oder etwas ganz anderes?



Auch das wäre ein interessanter Prozess. In jedem Fall lohnt es sich mal darüber nachzudenken: Was würde ich da eigentlich reinschreiben, in eine Verfassung oder in ein Glaubensbekenntnis? Und was würde eigentlich mein Bruder, meine Nachbarin, mein Kollege da reinschreiben? Das gleiche wie ich oder etwas ganz anderes?

Ich wünsche Ihnen ein gutes und anregendes Nachdenken darüber, und vielleicht kommen Sie ja sogar mit jemand anderem darüber ins Gespräch.

Ihr Volker Jahnke

GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei **sanftmütig bleiben**,
Position beziehen und **selbst hinterfragbar** sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das **Gegenüber im Blick**.

Amen

TINA WILLMS

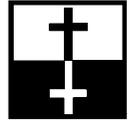
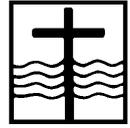


Foto: Yvonne Mey

Monatsspruch AUGUST 2024

» Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens** sind, und verbindet ihre **Wunden**. PSALM 147,3



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirchenvorstandswahl

Am 10. März fand die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt.
Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Wahl beteiligt haben!

Folgende Personen wurden gewählt:

Jan Feist
Korbinian Opitz
Petra Schwider
Lara Germer
Stefanie Germer
Marc Weper-Tietzel

In den Kirchenvorstand wurden folgende Personen berufen:

Sonja Kasten
Jonna Lindhorst
Eva Maria Schnebel

Die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes hat im Gottesdienst am 2. Juni stattgefunden.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am

Montag, 5. August 2024

Thema: „Das Lachtelefon“

und am

2. September 2024

Thema: „Sicherheit im Verkehr“

jeweils um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Männer im Gespräch



Kontakt: H. Kunze 05155 7463

Taufgottesdienst an der Weser

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich zu einer Taufe im Rahmen eines Taufgottesdienstes an der Weser anmelden.

Wegen der großen Nachfrage hier ein weiterer Termin:

Zeit: **Samstag, 21. September** um **14 Uhr**

Ort: Weserufer vor der Domäne Grohnde

Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Grohnder Kirche statt.

Anmeldung:

Mail an KG.Ohsen@evlka.de oder

telefonisch 05155-389

Wir hoffen auf einen schönen Tauftag an der Weser.

Pastor in Ruhe **Johann Beneke** wird vom 30. Juni an zwei Monate in unseren Gemeinden während eines Gastdienstes aushelfen.

Das sagt Johann Beneke über sich:

Ich stamme aus Ottendorf (Kreis Stade). In Hamburg und in Göttingen studierte ich Evangelische Theologie.

Nach dem zweiten Theologischen Examen war ich fünf Jahre Gemeindepastor in der Lüneburger Heide, in Wietze, einem alten Erdöldorf. Von dort war ich auch am Celler Pfarrvikar-Seminar mit Hebräisch tätig. 1975 wurde ich Schulpfarrer am Berufskolleg in Minden.

Meine Frau und ich, wir leben in Minden mit zwei Söhnen und ihren Familien. Unser Jüngster (der dritte) unterrichtet in Berlin.

Gerne war ich zu Vertretungsdiensten in Brandenburg, wie jetzt bei Ihnen.

Gott segne unser Beten und Arbeiten.

Es grüßt Sie Ihr Johann Beneke



Im August

Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem
und deine Sinne offen dafür.

Dass Licht in dein Leben fällt
und dich auch an den grauen Tagen leitet.

Dass Menschen an deiner Seite sind
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.

Dass das Glück deine Zeit durchzieht
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

Gottesdienste im Pfarrbezirk Ohsen

Datum	Ilsetal	Grohnde/Lüntorf	Ohsen
15. Juni Samstag			Kath. Kirche 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst P. Jahnke
16. Juni	Hajen 11 Uhr Gottesdienst Lektn. Brockmann	Lüntorf (Gymnastikhalle) 11 Uhr Gottesdienst 75 Jahre TSV Lüntorf P. Jahnke	
20. Juni Donnerstag			10 Uhr Gottesdienst zur Schulentlassung D. Ließ
23. Juni	Wesede 11 Uhr Sommerkirche für das Verbundene Pfarramt Emmer-Wesertal P. Jahnke, P. Damköhler und Posaunenchor		
30. Juni	Börry 11 Uhr Sommerkirche Team		
7. Juli	Ohsen 11 Uhr Sommerkirche Team		
14. Juli	Frenke 11 Uhr Sommerkirche Team		9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
20. Juli Samstag	Grohnde 19 Uhr Sommerkirche Mondscheingottesdienst Team		
28. Juli	Ohsen 11 Uhr Sommerkirche Team		
4. August	Lüntorf 11 Uhr Sommerkirche Team		
10. August Samstag	Börry 9:30 Uhr Andacht zur Einschulung P. Jahnke		Kath. Kirche 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung Team
11. August	Brockensen 9:30 Uhr Gottesdienst Lektn. Brockmann		Kath. Kirche 12 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest

Datum	Ilsetal	Grohnde/Lüntorf	Ohsen
18. August	Börny 10:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl P. Jahnke	Grohnde 11 Uhr Gottesdienst Präd. Schütz	9:30 Uhr Gottesdienst Präd. Schütz
24. August	Grohnde/Weserufer 11 Uhr Taufgottesdienst mit Posaunenchor P. Jahnke, P. Damköhler		
25. August		Lüntorf 10:30 Uhr Jubelkonfir- mation mit Abendmahl P. Jahnke	
1. September	Frenke 9:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfis P. Jahnke	Grohnde 17 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten mit Begrüßung der neuen Vorkonfis P. Jahnke	9:30 Uhr Gottesdienst P.i.R. Beneke
8. September	Esperde 9:30 Uhr Gottesdienst P. Jahnke	Lüntorf 11 Uhr Gottesdienst P. Jahnke	9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Team
15. September	Hajen 9:30 Uhr Gottesdienst P. Damköhler	Grohnde 11 Uhr Gottesdienst Lekt. Knoke	10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl u. Posaunenchor P. Jahnke

P/n. = Pastor/in P.i.R. = Pastor/in im Ruhestand D. = Diakon/in Lekt/n. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in

Änderungen vorbehalten !!

Kindergottesdienste

09.06.	10.00	Kindergottesdienst
16.06.	10.00	Kindergottesdienst
Sommerferien		
11.08.	10.00	Kindergottesdienst
18.08.	10.00	Kindergottesdienst
25.08.	10.00	Kindergottesdienst
01.09.	10.00	Kindergottesdienst
08.09.	10.00	Kindergottesdienst
15.09.	10.00	Kindergottesdienst



Der Kindergottesdienst findet im Jugendraum des Gemeindehauses statt.

Sommerkirche 2024

„Ich sing Dir mein Lied“



30.06.	Börry	<i>Geh aus mein Herz</i>	11.00 Uhr
07.07.	Ohsen	<i>Wo ein Mensch Vertrauen gibt</i>	11.00 Uhr
14.07.	Frenke	<i>Taizé-Lieder</i>	11.00 Uhr
20.07.	Grohnde	<i>Der Mond ist aufgegangen</i> <i>Mondscheingottesdienst</i>	19.00 Uhr
28.07.	Ohsen	<i>Lobpreis-Lieder</i>	11.00 Uhr
04.08.	Lüntorf	<i>Nun steht in Laub und Blüte</i>	11.00 Uhr

Wenn möglich finden die Gottesdienste draußen statt
und hinterher gibt es einen kleinen Imbiss.

Neuanmeldungen zum Konfirmandenunterricht

In der Woche vom **03. bis 06. Juni** in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich am **06. Juni** von 15 bis 17 Uhr und am Freitag, **07. Juni**, von 10 bis 12 Uhr können die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Pfarramt Ohsen und in Grohnde am Dienstag, **04. Juni**, von 14 bis 15.30 Uhr angemeldet werden.

Es betrifft alle Jungen und Mädchen, die bis zum 31. August 2024 das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und 2026 konfirmiert werden möchten. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit.

Die

**Goldene, Diamantene, Eiserne und
Gnadene Konfirmation finden am 15. September 2024 statt.
Es betrifft die Jahrgänge 1974/1964/1959/1954 /1949.**

Es ist für uns immer eine große Herausforderung, die aktuellen Adressen herauszufinden! Einige sind verzogen und andere haben durch ihre Eheschließung einen neuen Familiennamen.

Wir sind also auf Ihre Hilfe angewiesen: Wenn Sie selber zum entsprechenden Jahrgang gehören oder wenn Sie eine Adresse wissen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine kurze Mail: KG.Ohsen@evlka.de

Vielen herzlichen Dank!

Literatur - Café

Wo? im Gemeindehaus

Wann? erster Mittwoch im Monat
von 10-11.30 Uhr

Wer? Jede/r Literaturinteressierte, die / der Spaß und Lust hat am Gespräch über Buch und Autor bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen!

04.09.24 **Éric-Emmanuel Schmitt: Oskar und die Dame in Rosa**



Kontakt: R. Bartels 05155 / 27 59 313

IM JULI

*Wege, hundertmal gegangen.
Häuser, immer schon da.
Wald und Feld, so bekannt
wie deine Westentasche.*

*Ich wünsche dir Freude
am zweiten, dritten und vierten Blick,
der dir die Schönheit dessen zeigt,
was du zu kennen glaubtest.*

*Es könnte ja sein,
dass gerade das Altvertraute
dich neu überrascht,
wenn du es anders zu sehen lernst.*

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

für Neugierige RELIGION

IST RELIGION ZU POLITISCH?

„Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt übt Kritik an der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie lautet: Die Kirche rede nicht mehr über Glauben, Gott oder was nach dem Sterben kommt. Stattdessen ständig über Politik. „Die EKD ist längst nicht mehr bunt. Sie ist grün“, schrieb er. Mit dieser Kritik ist er nicht allein. Die Kritik am Eintreten für Flüchtlinge und Klima kommt oft von konservativeren Medien oder traditionelleren kirchlichen Kreisen; keine Kritik von dieser Seite dagegen am ebenfalls politischen Engagement der Kirchen in bioethischen Fragen. Beim Thema Schwangerschaftsabbruch oder assistierter Suizid, wo die Kirchen eher konservative Positionen vertreten, darf sie ruhig politisch sein. Kritik durch Kirchenmitglieder, die Parteien und Positionen nahestehen, ist natürlich berechtigt. Die Evangelische Kirche mag sich theologisch zwar als Gemeinschaft der Heiligen verstehen. Aber weltlich, als Institution, ist sie eine Art Verein und lebt von ihren Mitgliedern. Die Aussage „Die Kirche sollte nicht so politisch sein“ führt in die Irre. Politisches Handeln zielt auf die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Auch eine Kirche, die sich ausschließlich auf so traditionelle kirchliche Aufgaben wie Seelsorge, Gottesdienst und religiöse Bildung beschränkt, handelt politisch.

Martin Luther hat zur Zeit der Bauernkriege die Obrigkeit aufgefordert, die Ordnung wiederherzustellen und die aufständischen Bauern zu töten. Die Bauern waren auch durch Kirchenmänner wie Thomas Müntzer zum Aufstand aufgerufen worden. Er wollte das politische System seiner Zeit umgestalten, Luther nicht. Wenn nun Müntzers Theologie als poli-

tisch verstanden wird und Luthers Aufforderung an die Fürsten, die Aufstände zu unterdrücken, als unpolitisch, ist das falsch. Denn genau dieser Aufruf ist natürlich ein politischer Akt gewesen. Luther hat sich, in heutigem Sprachgebrauch, als Konservativer geoutet, der die geltende Ordnung bewahren wollte. Das Christentum hat seit seiner Entstehung etwas Machtkritisches an sich. Jesus selbst war ein Outsider, sein Handeln gegen die herrschenden Verhältnisse gerichtet. Somit ist dieser Streit um die politische Ausrichtung der Kirche beinahe zwingend, seitdem das Christentum im 4. Jahrhundert Staatskirche geworden und damit auf die Seite der Macht gewechselt ist. Das zeigt sich auch in den gegenwärtigen Debatten. Die Aktionen der Letzten Generation oder von United 4 Rescue richten sich gegen die herrschende Macht. Sie passen daher gut zu den machtkritischen Anteilen des Christentums. Aber auch die konservative Haltung, die sich in den Aussagen Poschardts und Leserbriefes ausdrückt, passt gut zum protestantischen Christentum, das eben historisch gesehen lange eher traditionell war. Nur: Unpolitisch ist keine von beiden Haltungen. Dass im Protestantismus Konservative und Progressive um die öffentliche Wahrnehmung der Kirche streiten, ist gut protestantisch und zeigt, dass Kirche allen Unkenrufen zum Trotz nicht egal ist.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Die ev. -luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen
lädt ein zum

Abend für Frauen

im Gemeindehaus in Kirchohsen, Hauptstr. 46,
20 - 22 Uhr

Nächste Termine:

nach Absprache Themen noch offen.

Sind Sie zugezogen und suchen Kontakt?

Sie sind uns herzlich willkommen!

Bei Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Christina Petters

Tel. 8656

Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

täglich von 18 - 21 Uhr

0 800 - 1 11 04 44

gebührenfrei und anonym



im Ev.-luth. Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont

...stark für andere!

Haus der Diakonie · Münsterkirchhof 10 · 31785 Hameln

Kirchenkreissozialarbeit

Tel.: 05151 924577 · Fax: 05151 924579

E-Mail: sozialberatung@
beratungsstellen-hamelnde

Lebens-, Familien- und Eheberatung

Tel.: 05151 7666 · Fax: 05151 23288

E-mail: info@lebensberatung-
hamelnde

Schuldnerberatung

Tel.: 05151 924578 · Fax: 05151 42524

E-Mail: schuldnerberatung@
beratungsstellen-hamelnde

Sucht- und Drogenberatungsstelle

Tel.: 05151 7667 · Fax: 05151 23288

E-mail: info@suchtberatung-hamelnde

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Bahnhofsplatz 1 · 31785 Hameln · www.kirchenkreis-hamelnde

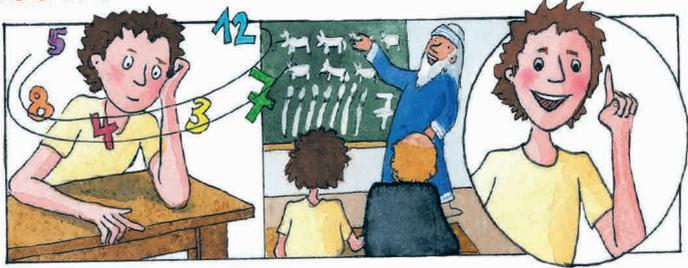


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



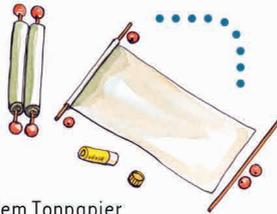
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:

15.15 Uhr	Minitreff (ca. 9 Mon. - 4 Jahre)
18.00 Uhr	Jugendtreff
19.00 Uhr	Posaunenchor
19.30 Uhr	Männer im Gespräch (1. Montag im Monat)

Mittwoch:

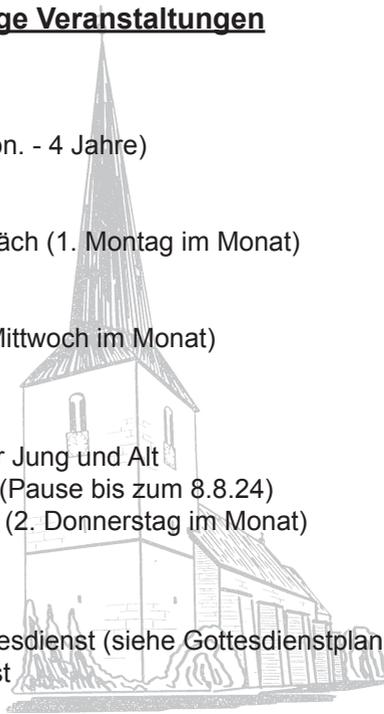
10.00 Uhr	Literaturcafé (1. Mittwoch im Monat)
15.00 Uhr	Seniorenkreis

Donnerstag:

9.00 Uhr	Frühstückstreff für Jung und Alt
18.00 Uhr	Gemischter Chor (Pause bis zum 8.8.24)
20.00 Uhr	Abend für Frauen (2. Donnerstag im Monat)

Sonntag:

9.30 Uhr oder 11 Uhr	Erwachsenengottesdienst (siehe Gottesdienstplan innen)
10.00 Uhr	Kindergottesdienst



So erreichen Sie uns:

Ev. - luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen

Hauptstr. 46, 31 860 Emmerthal

www.kirche-ohsen.wir-e.de

Gemeindebüro, Fr. Ohm	Tel.: 0 51 55 / 3 89
Mo., Di., Do. : 9 - 12 Uhr	Fax: 0 51 55 / 60 45
Do. 15 - 17 Uhr	eMail: KG.Ohsen@evlka.de
Fr. 10 - 12 Uhr)	
Pastor Damköhler (Vakanzvertreter)	Tel.: 0 51 51 / 82 17 51
Diakon M. Ließ	Tel.: 0 51 55 / 97 90 15
Pastor V. Jahnke	Tel.: 0 51 57 / 3 33
Gemeindehaus	Tel.: 0 51 55 / 95 94 172

Impressum:

Gemeindebrief der ev. - luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen redaktion.ohsen@gmail.com

Redaktion: Frau R. Bartels, Frau B. Ende, Frau H. Paldino, Diakon M. Ließ (V.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **20. August 2024**

Bankverbindung: Volksbank Hameln-Stadthagen

BIC: GENODEF1HMP IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00